

Die Schule Egg hat 3 Schwerpunkte definiert: Unterrichtsgestaltung, Beurteilungspraxis, Digitalisierung

Unterricht gestalten

Thema / Ziel Differenzierte Praxis Punkt aus der Schulevaluation	IST-Zustand Förderung von SuS mit sonderpädagogischen oder individuellen Bedürfnissen ist etabliert.	Zielsetzung Differenzierte Praxis in den Klassen nach Niveau oder einer individuellen Ausrichtung überprüfen/weiterentwickeln.	Vorgehen In den PTs wird die differenzierte Praxis aufgenommen, überdacht und weiterentwickelt.	Meilensteine / Indikatoren 22-23: Das Thema wird aufgenommen und beschrieben. 23-24: Umsetzen und evaluieren. 24-25: Umsetzen und erneut evaluieren. 25-26: Das Erarbeitete wird gesichert.
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsaspekte • LP21 • Externe Evaluation 	Zuständigkeit Steuergruppe	Ressourcen PT-Sitzung	
Thema / Ziel Leseförderung	IST-Zustand Klassen besuchen regelmässig die Bibliothek. Einige Klassen führen eine Lesenacht durch. Klassenlektüren werden eingesetzt. Lesemotivation wird mit diversen Anlässen gefördert.	Zielsetzung Lernfördernder Besuch der Klassen in der Bibliothek. Bibliotheksbesuch schafft positive Lesemöglichkeiten. Begeisterung fürs Lesen mit unterschiedlichen Anlässen fördern.	Vorgehen Verstärkte Zusammenarbeit/ Absprachen mit den Bibliothekarinnen/Bibliothekaren. Leseanlässe ermöglichen. Regelmässiges Lesen im Schulalltag fördern.	Meilensteine / Indikatoren 22-23: Gespräch mit Mitarbeitenden der Bibliothek suchen und Leseanlässe der Schule sammeln 23-24: Ergebnisse der Absprachen (Bibliothek) umsetzen, Leseanlässe der Schule längerfristig planen/festlegen 24-25 / 25-26: weiterhin umsetzen der Leseförderung gem. Planung und Evaluierung, Rückmeldung an Mitarbeitende der Bibliothek
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • LP21 • Wichtigkeit im Alltag • Relevant für Schulerfolg 	Zuständigkeit Schulleitung	Ressourcen Bibliothek	
Thema / Ziel AG-Nachhaltigkeit EF, fit4future, Yoga, GFK,	IST-Zustand AG gegründet. Weiterbildung zu Nachhaltigkeit abgehalten. Fit4future Mitgliedschaft erneuert (3 Jahre). Yoga in Umsetzung, zwei Lektionen als Pilotprojekt. GFK Weiterbildungen abgehalten. Regelmässige Inputs zu EF (alle zwei Wochen) durch AG-Nachhaltigkeit.	Zielsetzung Angebote von fit4future überprüfen, vorstellen, umsetzen. Die Lehrpersonen werden durch regelmässige Inputs zu EF angehalten, diese mit den SuS zu trainieren.	Vorgehen Die AG bringt regelmässig EF-Inputs im Wochenmail. Planung der Yogalektionen. Überprüfen	Meilensteine / Indikatoren 22-23: Fokus Exekutive Funktionen, Fokus Ernährung (Znünicorb ins Leben rufen), Fokus Resilienz (Ideenbüro aufgleisen). 23-24: Fokus Ernährung (Znünicorb), Fokus Resilienz (Ideenbüro), allg. Resilienzförderung (Start Programm Mind Matters). 24-25: BEFA-Kiste für jede Klasse zusammenstellen. 25-26: BEFA- Kiste evaluieren
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsaspekte • LP21 • ... 	Zuständigkeit	Ressourcen	

Digitalisierung

Thema / Ziel Digitalisierung	IST-Zustand Geräte in allen Klassen, Picts (regelmässige Inputs an SK und PTs), ICT-Konzept vorhanden.	Zielsetzung Lernfördernder Unterricht mit Einsatz von digitalen Medien. Routinierte Nutzung von digitalen Medien im Unterricht etablieren. Routinierter Umgang der LP mit der Technik. Picts kommen zwei Mal pro Jahr für einen stufenspezifischen Input in die PTs.	Vorgehen Geplante regelmässige Inputs der Picts. Standardtraktandum im PT zum Thema Digitalisierung. PT-Leitungen laden Picts ein.	Meilensteine / Indikatoren 22-23: regelmässige Inputs. 23-24: 2-mal pro Jahr Stufenspezifische Inputs in PTs entwickeln. 24-25: Inputs regelmässig umsetzen. 25-26: evaluieren
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsaspekte • LP21 • ... 	Zuständigkeit Schulleitung Steuergruppe	Ressourcen Picts, PT	

Beurteilungspraxis

Thema / Ziel Beurteilungspraxis	IST-Zustand Gemeinsames Beurteilungskonzept erarbeitet. Die Beurteilungspraxis ist noch nicht über Stufen hinweg aufbauend.	Zielsetzung Die Beurteilungspraxis über Stufen hinweg aufbauend.	Vorgehen Arbeit in den PTs und Austausch über Stufen hinweg. Vorstellen und austauschen an der SK im Juni, Übergänge gestalten	Meilensteine / Indikatoren 22-23: Beurteilungspraxis erstellen und überprüfen. 23-24: anwenden und austauschen. 24-25: überprüfen und allenfalls wieder anpassen.
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsaspekte • LP21 • ... 	Zuständigkeit Schulleitung	Ressourcen Weiterbildungen, Inputs in PTs durch Fachperson	

Schule gestalten

Thema / Ziel AG Partizipation	IST-Zustand Schülerparlament ist installiert. Elternrat ist aktiv. Klassen machen Klassenrat.	Zielsetzung Das Konzept fürs Schülerparlament wird angewandt. Es finden gute Absprachen mit dem Kindergarten statt. Der Kindergarten wird eingebunden. Standards für die Durchführung des Klassenrates sind vorhanden.	Vorgehen Die Gruppe setzt das Konzept zum SuS-Parlament weiter um. Die Gruppe sichtet verschiedene Möglichkeiten von Klassenrat. Im zweiten Schritt Grundanforderungen an den Klassenrat formulieren.	Meilensteine / Indikatoren 22-23: Verschiedene Formen von Klassenrat auf den diversen Stufen evaluieren. Konzept SuS-Parlament weiter anwenden (umsetzen). 23-24: Erarbeitung von Grundanforderungen an den Klassenrat (entwickeln). 24-25: Einführung und Umsetzung in den Klassen (umsetzen). 25-26: Überprüfung und Evaluation (sichern).
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsaspekte • LP21 • ... 	Zuständigkeit AG Partizipation	Ressourcen	
Thema / Ziel AG Lebensraum, Schule und Kultur.	IST-Zustand Die Gruppe organisiert Theater. Die Gruppe koordiniert die Bodenbemalung. Am EVA-Tag werden die Ideen präsentiert.	Zielsetzung Kulturelle Anlässe werden jährlich durchgeführt. Organisation und Gestaltung der Schulanlage initiieren.	Vorgehen Bei Gestaltung des Areal Kinder und TTG-Lehrerinnen einbeziehen. Beete in Absprache mit Elternrat bewirtschaften. Ideen am EVA-Tag präsentieren.	Meilensteine / Indikatoren 22-23: Kulturelle Anlässe (Nov./Dez.) im Haus organisieren und im Frühling die Gestaltung rund ums Schulhaus in Angriff nehmen. Beete bewirtschaften. Reorganisation der Arbeitsgruppe. 23-24: Kulturelle Anlässe (Nov./Dez.) im Haus organisieren und im Frühling die Gestaltung rund ums Schulhaus. 24-25: 40 Jahre Jubiläum mitgestalten. 25-26: Kulturelle Anlässe (Nov./Dez.) im Haus organisieren und im Frühling die Gestaltung rund ums Schulhaus.
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsaspekte • LP21 • ... 	Zuständigkeit AG Partizipation	Ressourcen Elternrat, Schule und Kultur	
Thema / Ziel Anlässe/Rituale	IST-Zustand Regelmässige Rituale finden statt: Räbeliechthli, Samichlaus, Silvester, Bewegungslandschaft, Lesenacht, Chnolliwanderung, Sporttag, Apfelwoche, Projektwoche, Znünikorb	Zielsetzung Ritualisierung durch das Jahr mit Schwerpunkten.	Vorgehen Durchführung zeitgerecht planen Am EVA-Tag werden die Rituale hinterfragt und fürs nächste Jahr festgelegt. Mehrjahresplan erstellen (Wochen festlegen).	Meilensteine / Indikatoren 22-23: langfristige Planung erstellen 23-24: Umsetzung überprüfen 24-25: Planung anpassen 25-26: Anlässe überdenken
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsaspekte • LP21 • ... 	Zuständigkeit	Ressourcen	

Thema / Ziel AG-Teamkultur	IST-Zustand Wiederkehrende Anlässe zur Team-Entwicklung finden statt: Willkommensgruss, Abschlussabend, Adventssuppe, Ski-/Schlitteltag, Karten für spezielle Situationen	Zielsetzung Das Team entwickelt sich gemeinsam weiter. Der Zusammenhalt wird gefördert und gestärkt.	Vorgehen Bedürfnisse erfassen. Durchgeführte Anlässe evaluieren.	Meilensteine / Indikatoren 22-23: Willkommensgruss zum Schulstart, Neues LP Geburtstagsritual (Geburtstagskalender), Suppen z'Mittag (2x pro Jahr), Gemeinsames Essen an der SK vor Weihnachten, Schneetag, Organisation Abschlussabend -> Suche nach Geschenkideen werden von den PT's übernommen, Überprüfung der Rituale/Events am Eva Tag -> was wird beibehalten welche neuen/anderen Themen werden aufgenommen 23-24: Willkommensgruss zum Schulstart, Überprüfung des LP Geburtstagsritual, Suppen z'Mittag (5x pro Jahr, jedes Quintal), Organisation VK, ist Teil der Jahresplanung, Der Anlass rund um oder nach der Weihnachtszeit wird geplant und konzipiert. Organisation Abschlussabend Überprüfung der Rituale/Events am Eva Tag -> was wird beibehalten welche neuen/anderen Themen werden aufgenommen 24-25: Willkommensgruss zum Schulstart, LP Geburtstagsritual Suppen z'Mittag (5x pro Jahr) -> überprüfen am EVA Tag, ob sich der Anlass bewährt hat, Anlass rund um die Weihnachtszeit wird am EVA Tag erhoben und datiert, 1 Anlass wird durchgeführt, Organisation Abschlussabend, Überprüfung der Rituale/Events am Eva Tag -> was wird beibehalten welche neuen/anderen Themen werden aufgenommen 25-26: Willkommensgruss zum Schulstart, LP Geburtstagsritual, Suppen z'Mittag (5x pro Jahr), Anlass rund um die Weihnachtszeit wird am EVA Tag erhoben und datiert, 1 Anlass wird durchgeführt, Organisation Abschlussabend, Überprüfung der Rituale/Events am Eva Tag -> was wird beibehalten welche neuen/anderen Themen werden aufgenommen
	Bezug <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsaspekte • LP21 • ... 	Zuständigkeit	Ressourcen	

Bezug:

	Rahmen- bedingungen	Prozesse	Leistungen / Wirkungen
Qualitätsbereiche	- Personal - Infrastruktur - Planungs- vorgaben	Unterricht gestalten 1 Aufbau fachlicher Kompetenzen 2 Aufbau überfachlicher Kompetenzen 3 Lehr- und Lernarrangements 4 Individuelle Lernbegleitung 5 Beurteilung der Schülerinnen und Schüler 6 Klassenführung	- Lern-/ Sozialisations- ergebnisse - Zufriedenheit - Schul-/Lauf- bahnerfolg
Zusätzliche Themen		Schule gestalten 7 Entwickeln von Schulgemeinschaft 8 Schullinterne Zusammenarbeit 9 Schulführung 10 Pflege der Aussenkontakte 11 Qualitätssicherung und -entwicklung	
		Querschnitt- und Spezialthemen 12 Sprachförderung Deutsch 13 Integrative sonderpädagogische Angebote 14 Zusammenarbeit mit den Eltern 15 Gleichstellung	

Qualitätsansprüche für die Beurteilung von Regelschulen

- ✓ **Schulgemeinschaft**
Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.
- ✓ **Unterrichtsgestaltung**
Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.
- ✓ **Individuelle Förderung**
Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.
- ✓ **Beurteilungspraxis**
Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.
- ✓ **Digitalisierung im Unterricht**
Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.
- ✓ **Zusammenarbeit im Schulteam**
Die Mitglieder des Schulteam arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.
- ✓ **Schulführung**
Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.
- ✓ **Schul- und Unterrichtsentwicklung**
Die Schule entwickelt und sichert die Schul- und Unterrichtsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.
- ✓ **Zusammenarbeit mit den Eltern**
Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.